

Heimat

11. März 2022 | Jahrgang 32 | Nr. 03/2022



Bote



Öffentliche Informations- und Bekanntmachungszeitung für das Amt Goldberg-Mildenitz mit der Stadt Goldberg und den Gemeinden Dobbertin, Mestlin, Neu Poserin, Techentin

Vom Truppenübungsplatz zum Naturschutzgebiet – Die Sandheide Retzow-Stepenitz

Der Heimatverein Wooster Heide e. V. lädt am **19. März 2022**, um **19:00 Uhr** zum **Kulturabend** ins Sandhofer Dorfgemeinschaftshaus ein.

Nach dem Ende des Kalten Krieges 1990 wurden in Deutschland zahlreiche Militärgelände freigezogen. Zurück blieben vom militärischen Übungsbetrieb schwer gezeichnete Landschaften. Die scheinbar so geschundenen Landschaften entpuppten sich bei genauerer Betrachtung vielfach als Rückzugsgebiet seltener Tier- und Pflanzenarten und Vorkommensort besonderer Lebensräume.

Warum ist das so? Viele der ehemaligen Militärgelände wurden nach 1990 unter Naturschutz gestellt, doch häufig lauern im Boden Gefahren: Munitionsaltlasten stellen bis heute eine erhebliche Belastungen dar.

Udo Steinhäuser aus Plau am See stellt einen derartigen ehemaligen Truppenübungsplatz, das heutige NSG Marienfließ südwestlich des Plauer Sees, mit seiner Geschichte und seiner besonderen Lebewelt vor. Er wird auch von den Anstrengungen der Naturschützer um den Erhalt und die Entwicklung der auch aus europäischer Sicht schützenswerten Heidelandschaft des ehemaligen Militärgeländes berichten.

Der Heimatverein lädt zu einem kurzweiligen, reich bebilderten Vortrag der etwas anderen Landschafts- und Naturschutzgeschichte, zu einem Unkostenbeitrag von 4 €, ein.

Mehr Infos zum Verein findet man auf der Homepage unter www.heimatverein-sandhof.de

Ingo Ganske (Vorstand)



Foto: Udo Steinhäuser

- Anzeige -

Parchim
Ludwigslust
Schwerin
Rostock



GUTSCHEIN

für eine unverbindliche und **kostenfreie**
Bewertung IHRER Immobilie!

GEBÜHRENFREI

0800 000 9853
0800 000 WULF

ARNE WULF
Immobilien bei Facebook

ARNE WULF
Immobilien bei twitter

ARNE WULF
Immobilien TV

Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Rathaus

Lange Straße 67, 19399 Goldberg, www.amt-goldberg-mildenitz.de

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82036

Herr Mittelstädt	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Beck	IT-Systemadministrator	82023	s.beck@amt-goldberg-mildenitz.de

Regionalbüro Zukunftskonzept

Frau Hentschel-Blank	82012	t.hentschel-blank@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Heuer	82012	k.heuer@amt-goldberg-mildenitz.de

Amtsjugendpflege

Herr Oltmanns-Leimgruber		
Herr Lalla	801031	amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Finanzen

Herr Schewe	Amtsleiter	82022	d.schewe@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Krafczik	SB Kasse	82016	m.krafczik@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gertz	SB Steuern, Anlagenbuchung	82032	m.gertz@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	SB Geschäftsbuchhaltung/Entgelt	82044	g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	SB Vollstreckung	82020	r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Bürgerservice

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stell. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Grube	SB Bürgerservice, Fundbüro	82025	h.grube@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	SB Einwohnermeldeamt	82021	h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Krafczik	SB Standesamtswesen	82019	m.krafczik@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	SB Wohngeld, Kita	82017	s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude

Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82043

Heimat Bote: info@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung

Frau Hansch	Amtsleiterin	82040	n.hansch@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bünger	SB Gebühren	82051	a.buenger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	SB Personal, Schulen	82042	l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	SGL Gemeindeentwicklung	82054	a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	SB Gemeindeentwicklung	82053	b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Kusch	SB Gemeindeentwicklung	82053	j.kusch@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schüenemann	SB Liegenschaften	82055	j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Günther	SB Liegenschaften	82055	l.guenther@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	SB Gebäudemanagement	82046	m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Momber	SB Gemeindeentwicklung	82056	h.momber@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Ludwig-Strauß	SB Gremienarbeit/Heimat Bote	82047	r.ludwig-strauss@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag:	07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung	

Weitere Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385 50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle	0385 5000217
Polizeistation Goldberg	038736 82099
Polizeirevier Plau a. See	038735 8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173 9645900
WEMAG	0385 755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736 41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736 41853

Ab sofort 3G-Regelung in der Verwaltung im Amt Goldberg-Mildenitz. Terminvereinbarung erforderlich.

**Natur-Museum Goldberg
und Touristinformation**



**Müllerweg 2, 19399 Goldberg
Tel. 038736 40443**

museum@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten ab 16. März:

Mittwoch bis Sonntag 11:00 – 16:00 Uhr

Öffnungszeiten ab April:

Mittwoch bis Freitag 11:00 - 16:00 Uhr

Sonnabend, Sonntag, 11:00 – 17:00 Uhr

Feiertage

(Coronabedingte Änderung: 3G+-Regelung, FFP2 Maske)

Stadtbibliothek Goldberg



Lange Str. 90, 19399 Goldberg

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

Bibliothek Mestlin

Max-Engels-Platz 6, 19374 Mestlin

Öffnungszeiten:

Donnerstag 15:30 - 16:30 Uhr

(unter Vorbehalt der Schließung aufgrund der Corona-Pandemie)

Schuldnerberatung

Arbeitslosenverband Deutschland

Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

E-Mail: kontakt@alv-kv-parchim.de

Berater: Herr Dr. Hahnel

am Montag, 14.03.2022

am Montag, 21.03.2022

Öffnungszeiten:

Beratungsstelle Mestlin:
von 10:00 - 15:00 Uhr
in der Grundschule

Öffnungszeiten:

Beratungsstelle Goldberg:
von 10:00 - 15:00 Uhr
im Amt Goldberg-Mildenitz
Raiffeisenstr. 4

(unter Vorbehalt der Schließung aufgrund der Corona-Pandemie)

Sprechstunde

Gleichstellungsbeauftragte

Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, den **24.03.2022** im Amt Goldberg-Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 in Goldberg, von 14:30 bis 15:30 Uhr statt.

Anfragen für individuelle Termine sind bei Frau Ludwig-Strauß unter Tel.: 038736 82047 möglich.

Gleichstellungsbeauftragte

**Der nächste Heimatbote
erscheint am 08. April 2022**

Die Beiträge für die Informationsteile sind bis zum **30. März 2022** bei der Amtsverwaltung abzugeben.

Anzeigenschluss ist am **28. März 2022.**



Jugendclub Goldberg

Parkstraße 14 / 19399 Goldberg / Tel. 038736 801031
Montag und Donnerstag, 14:00 - 18:00 Uhr - „Offener Club“
Billard, Tischtennis, Spiele, Projekte, Workshops
ab 10 Jahre

Jugendclub Mestlin

Marx-Engels-Platz 5 / 19374 Mestlin / Tel. 038727 144924
Dienstag und Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr
Kreativ-künstlerisches Arbeiten, Projekte, Workshops
ab 6 Jahre

Kinder- und Jugendgarten

Kleingartenanlage „In der Krückenbreite“ / John-Brinckmann-Straße / 19399 Goldberg

Mittwoch ab 14:00 Uhr

ab Grundschulalter

Ansprechpartner:

Johann Oltmanns-Leimgruber

Amtsjugendpfleger Goldberg-Mildenitz

Lange Str. 67

19399 Goldberg

0152 27845507

amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de

Sitzungstermine

14.03.2022 19:00 Uhr Sitzung der Gemeindevertretung Neu Poserin

Ort: Neu Poserin,
Feuerwehrgebäude

16.03.2022 19:00 Uhr Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr, Umwelt und Tourismus

Ort: Dobbertin,
Feuerwehrgebäude

23.03.2022 19:00 Uhr Sitzung des Ausschusses für Bau, Liegenschaften, Stadtentwicklung und Wirtschaft der Stadt Goldberg

Ort: Goldberg,
Raiffeisenstr. 4

28.03.2022 19:00 Uhr Sitzung des Ortsbeirates Wendisch Waren

Ort: Wendisch Waren,
Versammlungsraum

28.03.2022 19:00 Uhr Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Kultur

Ort: Sandhof,
Dorfgemeinschaftshaus

Alle Infos zu den Sitzungen finden Sie unter:
<https://www.goldberg-mildenitz.sitzung-online.de/bi>

Bereitschaft außerhalb der Sprechzeiten der Allgemeinmediziner

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Tel.-Nr.:116117

Bereitschaftspläne der Apotheken

11.03. - 13.03.2022

Alaska-Apotheke

19386 Lübz, An der Brücke 1 038731 5040
www.alaska-apo-luebz.de

Rats-Apotheke

19370 Parchim, Apotheken Str. 1 03871 62490
www.rats-apotheke-parchim.de

Kur-Apotheke

18292 Krakow am See, Dobbiner Chaussee 16A 038757 50212
www.kur-apotheke-krakow.de

14.03. - 20.03.2022

Plawe-Apotheke

19395 Plau am See, Steinsee 42 038735 42196
www.plawe-apotheke.de

Weststadt-Apotheke

19370 Parchim, W.-I.-Lenin-Straße 23 03871 414566
www.weststadt-apotheke.info

Linden-Apotheke

19399 Goldberg, Lange Str. 112 038736 40314
www.linden-apotheke-goldberg.de

21.03. - 27.03.2022

Elde-Apotheke

19386 Lübz, Mühlenstraße 3 038731 5110
www.luebz-er-apotheken.de

Moltke-Apotheke

19370 Parchim, Lange Straße 29 03871 62450
www.moltke-apotheke-app.de

Rats-Apotheke

18292 Krakow am See, Lange Str. 14 038457 22322
www.rats-apotheke-krakow.de

28.03. - 03.04.2022

Burg-Apotheke

19395 Plau am See, Steinstraße 14 038735 44595
www.burg-apotheke-plau.de

Buchholz-Apotheke

19370 Parchim, Buchohalle 2 03871 267747
www.buchholz-apotheke-app.de

Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte wechseln täglich. Die Angaben finden Sie in der aktuellen Tagespresse und auf der Internetseite: www.amt-goldberg-mildenitz.de. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kur-Apotheke

18292 Krakow am See, Dobbiner Chaussee 16A 038757 50212
www.kur-apotheke-krakow.de

04.04. - 07.04.2022

Alaska-Apotheke

19386 Lübz, An der Brücke 1 038731 5040
www.alaska-apo-luebz.de

Fritz-Reuter-Apotheke

19370 Parchim, Blutstr. 14 03871 226297
www.fritzreuterapothke.de

Linden-Apotheke

19399 Goldberg, Lange Str. 112 038736 40314
www.linden-apotheke-goldberg.de

Dienstbereitschaftszeiten der Apotheken

Bereich: Goldberg / Krakow / Plau / Lübz

Mo. - Fr. nach Ende der Öffnungszeiten
bis 20:00 Uhr
samstags 18:00 - 19:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10:00 - 11:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr

Bereich: Parchim

täglich 08:00 - 08:00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Amtsblatt nicht erhalten?

Wenn Sie Ihren Heimat Boten nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte bei:

LINUS WITTICH Medien KG
Tel.: 039931 579 38 oder

per E-Mail: reklamationen@wittich-sietow.de

Gern können Sie sich Ihr Exemplar im Rathaus Goldberg, Lange Str. 67 in Goldberg abholen.
(Nur solange der Vorrat reicht)

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**.

Der Heimatbote wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung bezogen werden.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 3.945 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Gemeinde Dobbertin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dobbertin hat in der öffentlichen Sitzung am 21.02.2022 folgenden Beschluss gefasst:**Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 5, „Wohngebiet „Am See“ - Süd“ der Gemeinde Dobbertin**

1. Für das Gebiet der Gemarkung Dobbertin, Flur 4, Teilflächen der Flurstücke 226/38; 226/36; 226/50 und 228/27, beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Dobbertin nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 8 Abs. 4 BauGB den Bebauungsplan Nr. 5 „Wohngebiet „Am See - Süd“ in Dobbertin“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Plangebietes ist im Übersichtsplan (Anlage) dargestellt. Das Wohngebiet „Am See - Süd“ in Dobbertin liegt am süd- bis südöstlichen Ortsrand von Dobbertin. Es grenzt im Osten bis Süden an Wiesen am Dobbertiner See und im Westen bis Nordosten an Wohnbebauung des Straßenzuges „Am See“. Das Plangebiet umfasst einschl. der bereits ausgebauten Erschließungsstraße „Am See“ eine Fläche von ca. 0,4 ha. Planungsziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines allgemeinen Wohngebietes einschließlich der Regulierung der bereits vorhandenen Erschließungsanlage.

2. Das Plangebiet liegt derzeit vollständig im LSG „Dobbertiner Seenlandschaft und mittleres Mildentztal“. Es liegen derzeit Teile der vorhandenen Wohnbebauung sowie wesentliche Teile der Straße „Am See“ im LSG. Um diesen Umstand zu bereinigen und im Sinne einer Abrundung des Ortes, unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Erschließungsanlage, in süd- bis südöstlicher Richtung durch lediglich vier Wohnbaugrundstücke wird im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans eine Ausgrenzung der betreffenden Flächen aus dem LSG beantragt.
3. Der Bebauungsplan wird wegen seiner Lage am Rand des Siedlungsgebietes gemäß §13b i. V. m. §13a BauGB im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.
4. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dobbertin beschließt, dass zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung aufgrund des § 3 Abs. 1 BauGB eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer Auslegung von einem Monat durchgeführt wird. In dieser Zeit wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich zu der Planung zu äußern. Parallel dazu wird die frühzeitige Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden zur Abgabe einer Stellungnahme - auch im Hinblick auf Umfang und Detaillierung der Umweltprüfung - aufgefordert.
5. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde Dobbertin öffentlich bekanntzumachen.

Anlage: Übersichtskarte mit Ausgrenzung des Geltungsbereichs
Der Beschluss wird hiermit gemäß Hauptsatzung der Gemeinde Dobbertin im Amtsblatt „Heimatbote“ bekannt gemacht.

Dobbertin, 24.02.2022



K. K. K.

Der Bürgermeister

Anlage zum Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 5, „Wohngebiet „Am See“ - Süd“ der Gemeinde Dobbertin

Übersichtskarte mit Ausgrenzung des Geltungsbereichs**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dobbertin hat in der öffentlichen Sitzung am 21.02.2022 folgenden Beschluss gefasst:****Beschluss zur Änderung des Aufstellungsverfahrens für den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 1 „Photovoltaikanlage Dobbertin“**

Die Gemeindevertretung beschließt, den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 1 „Photovoltaikanlage Dobbertin“ als vorzeitigen B-Plan Nr. 6 „Photovoltaikanlage Dobbertin“ nach § 8 Abs. 4 BauGB und nicht als vorhabenbezogenen B-Plan aufzustellen.

Die Interessen der Gemeinde werden in einem städtebaulichen Vertrag nach § 11 BauGB geregelt. Zur Festsetzung umfangreicher naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen wird das Plangebiet auf ca. 43,1 ha erweitert.

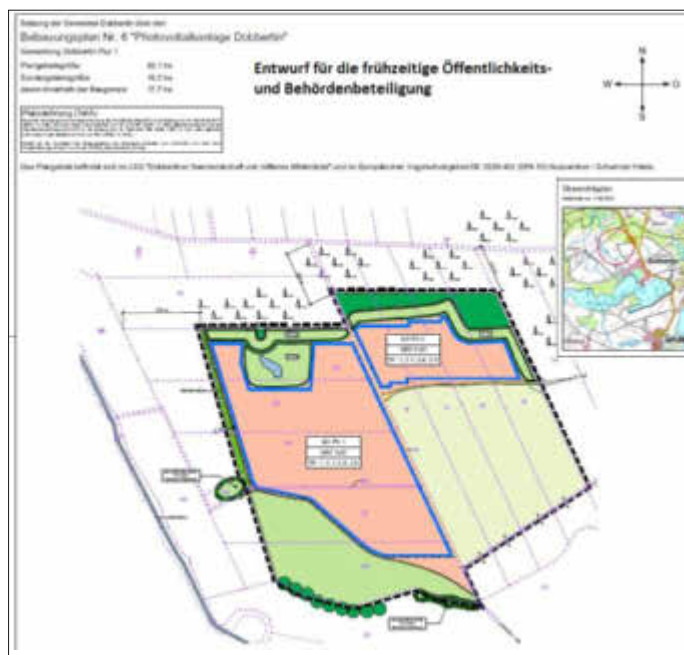
Anlage: Bebauungsplan Nr. 6, Entwurf für die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Der Beschluss wird hiermit gemäß Hauptsatzung der Gemeinde Dobbertin im Amtsblatt „Heimatbote“ bekannt gemacht.

Dobbertin, 24.02.2022




Der Bürgermeister



Gemeinde Mestlin

1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mestlin

Bekanntmachung der Aufstellung sowie der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mestlin hat am 23.02.2022 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Biogasanlage Ruest“ beschlossen.

Das mit einer Biogasanlage bebaute Plangebiet ist weitgehend von landwirtschaftlichen Flächen umgeben und befindet sich im Ortsteil Ruest, östlich vom Kreuzungsbereich der K 115 (Ruest Krug) und der Landstraße L16 (Abbildung 1).

Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit der Flächengröße von ca. 1,6 ha umfasst Flurstücke 16/5 und 16/8, Flur 2, Gemarkung Ruest und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Kreisstraße Ruest Krug (K115)
- im Osten und im Süden durch landwirtschaftliche Flächen,
- im Westen die Siedlungsbereichsfläche mit baulichen Anlagen des ehemaligen Schweinemastbetriebes.

Die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes soll im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB mit dem Bebauungsplan Nr. 4 „Biogasanlage Ruest“ erfolgen. Es wird die planungsrechtliche Bestandssicherung der Biogasanlage Ruest sowie eine Er-

möglichung der technischen Modernisierung der Biogasanlage angestrebt. Mit dem Bebauungsplan Nr. 4 beabsichtigt die Gemeinde Mestlin, auf dieser Fläche die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Biogas“ gemäß § 11 BauNVO zu schaffen. Da die angestrebte Festsetzung nicht mit den bisherigen Darstellungen im Flächennutzungsplan übereinstimmt, ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mestlin erfolgt im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB und hat zum Ziel, den Geltungsbereich als Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Biogas“ darzustellen.

Der Geltungsbereich ist in der beigelegten Übersichtskarte dargestellt.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

In gleicher Sitzung wurde durch die Gemeinde Mestlin der Vorentwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 04.02.2022 sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltinformationen gebilligt und zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB bestimmt.

Der Vorentwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes, die Begründung mit Anlagen, die vorhandenen Gutachten sowie die wesentlichen, bereits verfügbaren umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit

vom 21.03.2022 bis zum 22.04.2022

während der Dienststunden im Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung des Amtes Goldberg-Mildenitz, Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Dabei besteht für alle Bürger die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren. Zusätzlich können die Planunterlagen im o.g. Zeitraum im Internet eingesehen werden unter <https://www.amt-goldberg-mildenitz.de/rechtsgrundlagen/2/-35630/1.-bekanntmachungen.html>

Während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB können von jedermann Äußerungen zum Vorentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Folgende Arten der Umweltinformationen werden mit ausgelegt:

1. Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung
Im Rahmen der Umweltinformation erfolgt die frühzeitige Ermittlung und Bewertung der Vorbelastungen und der voraussichtlichen Auswirkungen des Vorhabens auf die Schutzgüter Mensch/ menschliche Gesundheit, Tiere/Pflanzen/Biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft, Kultur/sonstige Sachgüter und ihre Wechselwirkungen untereinander
2. Natura - 2000-Vorprüfung
Schutzgut „Tiere, Pflanzen sowie biologische Vielfalt“
Da das Plangebiet teilweise das EU-Vogelschutzgebiet „Wälder und Feldmark bei Techentin - Mestlin“ tangiert, wird im Laufe des Bauleitplanverfahrens eine Natura-2000-Vorprüfung durchgeführt. Anhand der Habitatansprüche der einzelnen geschützten Vogelarten wurden die möglichen Wirkungen abgeschätzt.
3. Umweltbezogene Stellungnahme
Schutzgut Tiere/Pflanzen/Biologische Vielfalt
In der Stellungnahme des Landkreises Ludwigslust-Parochim, Fachdienst Natur und Landschaftspflege, zu dem Bauantrag wird auf die Lage des Geltungsbereiches im EU-Vogelschutzgebiet und auf die Notwendigkeit einer Natura 2000-Vorprüfung und ggf. einer Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung hingewiesen.
4. Stellungnahme zu Vollzugsfragen zur Umsetzung der Seveso-III-RL betreffend die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich der Biogasanlage der Biogas Ruest GmbH & Co. KG (EnviTec Biogas Betriebs GmbH & Co. KG, 24.09.2021):

Schutzgut Mensch, Fläche

Im Rahmen der Aufstellung eines Bebauungsplanes ist der angemessene Sicherheitsabstand zu den schutzwürdigen Nutzungen und Objekten zu bewerten. Gemäß Prüfungsergebnis, kann ein Abstand von 200 Metern als angemessener Sicherheitsabstand der Biogasanlage der Biogas Ruest GmbH & Co. KG angenommen werden. Die Berücksichtigung dieses Abstandes bei raumbedeutsamen Planungen gewährleistet langfristig die Erfüllung des Schutzziels von § 50 BImSchG.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird hiermit bekannt gemacht.

Diese Bekanntmachung ist auch im Internet einsehbar unter

<https://www.amt-goldberg-mildenitz.de/rechtsgrundlagen/2/35630/1.-bekanntmachungen.html>

Goldberg, den 25.02.2022

G. J. J. J.
Der Bürgermeister

**Übersichtskarte:**

Bebauungsplan Nr. 4 „Biogasanlage Ruest“ der Gemeinde Mestlin

Bekanntmachung der Aufstellung sowie der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mestlin hat am 23.02.2022 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Biogasanlage Ruest“ beschlossen.

Das mit einer Biogasanlage bebaute Plangebiet ist weitgehend von landwirtschaftlichen Flächen umgeben und befindet sich im Ortsteil Ruest, östlich vom Kreuzungsbereich der K 115 (Ruest Krug) und der Landstraße L16 (Abbildung 1).

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit der Flächengröße von ca. 1,6 ha umfasst die Flurstücke 16/5 und 16/8, Flur 2, Gemarkung Ruest und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Kreisstraße Ruest Krug (K115)
- im Osten und im Süden durch landwirtschaftliche Flächen,
- im Westen die Siedlungsbereichsfläche mit baulichen Anlagen des ehemaligen Schweinemastbetriebes.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Erforderlichkeit der Planaufstellung:

Aufgrund der technischen und gesetzlichen Neuerungen der vergangenen Jahre sollen die Betriebsabläufe der seit 2008 betriebenen Biogasanlage Ruest optimiert werden. Im Rahmen der Modernisierung plant der Betreiber der Anlage die Inputstoffe anzupassen, die Gasproduktion und die Leistung der Verbrennungsanlage zu erhöhen, das Annahmebehälter zu modernisieren, eine mobile Trocknungsanlage für Holzschnitzel aufzustellen.

Das Planerfordernis ergibt sich aus den planungsrechtlichen Schranken des § 35 Abs. 1 Nr. 6 BauGB.

Demzufolge ist eine Aufstellung eines Bebauungsplans notwendig, um die planungsrechtlichen Zulassungsvoraussetzungen für die geplante Optimierung der bestehenden Biogasanlage zu schaffen.

Planungsziel:

1. Planungsrechtliche Sicherung des Bestandes einer Biogasanlage Ruest
2. Ermöglichung der technischen Modernisierung der Anlage - mittels Festsetzung des Sonstigen Sondergebietes „Biogas“ nach §11 BauNVO

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im Regelverfahren nach § 8 - 10 BauGB mit Umweltprüfung und einem 2-stufigen Beteiligungsverfahren.

Im Zuge des Bauleitplanverfahrens erfolgt eine gesonderte Betrachtung der Umweltbelange durch:

- Umweltbericht mit Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung
- Artenschutzfachbeitrag
- Natura-2000-Vorprüfung

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

In gleicher Sitzung wurde durch die Gemeinde Mestlin der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 4 „Biogasanlage Ruest“ in der Fassung vom 04.02.2022 sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltinformationen gebilligt und zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB bestimmt.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 4 „Biogasanlage Ruest“, die Begründung mit Anlagen, die vorhandenen Gutachten sowie die wesentlichen, bereits verfügbaren umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit

vom 21.03.2022 bis zum 22.04.2022

während der Dienststunden im Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung des Amtes Goldberg-Mildenitz, Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Dabei besteht für alle Bürger die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren.

Zusätzlich können die Planunterlagen im o.g. Zeitraum im Internet eingesehen werden unter <https://www.amt-goldberg-mildenitz.de/rechtsgrundlagen/2/35630/1.-bekanntmachungen.html>

Während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB können von jedermann Äußerungen zum Vorentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Folgende Arten der Umweltinformationen werden mit ausgelegt:1. Umweltinformationen als gesonderter Teil der Begründung

Im Rahmen der Umweltinformation erfolgt die frühzeitige Ermittlung und Bewertung der Vorbelastungen und der voraussichtlichen Auswirkungen des Vorhabens auf die Schutzgüter Mensch/ menschliche Gesundheit, Tiere/Pflanzen/Biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft, Kultur-/sonstige Sachgüter und ihre Wechselwirkungen untereinander

2. Natura - 2000-VorprüfungSchutzgut Tiere/Pflanzen/Biologische Vielfalt

Da das Plangebiet teilweise das EU-Vogelschutzgebiet „Wälder und Feldmark bei Techentin - Mestlin“ tangiert, wurde im Laufe des Bauleitplanverfahrens eine Natura-2000-Vorprüfung durchgeführt, um zu klären, ob die geplanten Änderungen erhebliche negative Auswirkungen auf die Schutzziele EU-Vogelschutzgebietes haben könnten. Im Ergebnis der Vorprüfung konnten erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele und des Schutzzweckes des betrachteten Natura 2000-Gebietes ausgeschlossen werden.

3. Umweltbezogene StellungnahmeSchutzgut Tiere/Pflanzen/Biologische Vielfalt

In der Stellungnahme des Landkreises Ludwigslust-Parchim, Fachdienst Natur und Landschaftspflege, zu dem Bauantrag wird auf die Lage des Geltungsbereiches im EU-Vogelschutzgebiet und auf die Notwendigkeit einer Natura 2000-Vorprüfung und ggf. einer Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung hingewiesen.

4. Stellungnahme zu Vollzugsfragen zur Umsetzung der Seveso-III-RL betreffend die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich der Biogasanlage der Biogas Ruest GmbH & Co. KG (EnviTec Biogas Betriebs GmbH & Co. KG, 24.09.2021):
Schutzgut Mensch, Fläche

Im Rahmen der Aufstellung eines Bebauungsplanes ist der angemessene Sicherheitsabstand zu den schutzwürdigen Nutzungen und Objekten zu bewerten. Gemäß Prüfungsergebnis, kann ein Abstand von 200 Metern als angemessener Sicherheitsabstand der Biogasanlage der Biogas Ruest GmbH & Co. KG angenommen werden. Die Berücksichtigung dieses Abstandes bei raumbedeutsamen Planungen gewährleistet langfristig die Erfüllung des Schutzziels von § 50 BImSchG.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird hiermit bekannt gemacht.

Diese Bekanntmachung ist auch im Internet einsehbar unter <https://www.amt-goldberg-mildenitz.de/rechtsgrundlagen/2/-35630/1.-bekanntmachungen.html>

Goldberg, den 25.02.2022



J. Mühlhölzer
Der Bürgermeister

Übersichtskarte:



Abbildung 1 Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (Auszug aus dem Liegenschaftskataster, Stand 08.06.2020, Vermessungs- und Geoinformationsbehörde für den Landkreis Ludwigslust-Parchim)



3. Änderungsverordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Nossentiner/Schwinzer Heide“ im Landkreis Ludwigslust-Parchim

Die 3. Änderungsverordnung des Landschaftsschutzgebietes „Nossentiner/Schwinzer Heide“ im Landkreis Ludwigslust-Parchim wurde am 25.01.2022 vom Landrat unterzeichnet, am 31.01.2022 im Internetportal des Landkreises Ludwigslust-Parchim öffentlich bekannt gemacht und trat einen Tag später (01.02.2022) in Kraft.

Die Verordnung kann unter dem Link <https://www.kreis-lup.de/Verwaltung/Aktuelles/Bekanntmachungen/> oder zu den Dienstzeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz im Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung, Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg durch jedermann eingesehen werden.

Information zum Verbrennen von Gartenabfällen

Die für das Land Mecklenburg-Vorpommern geltende Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen (PflanzAbfL VO M-V) gestattet vom 1. bis 31. März und vom 1. bis 31. Oktober Werktags (nicht sonntags oder feiertags) jeweils 2 Stunden täglich in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr die Verbrennung von pflanzlichen Abfällen, aber nur unter bestimmten Voraussetzungen:

1. Eine Entsorgung über die Wertstoffhöfe und der Biotonne der Abfallwirtschaft Ludwigslust-Parchim AöR und
2. eine Kompostierung der pflanzlichen Abfälle auf dem Grundstück nicht möglich oder nicht zumutbar ist.
3. Pflanzliche Abfälle zu zerkleinern und auf dem eigenen Grundstück bis zur Entsorgung zwischenzulagern.
4. Es handelt sich um pflanzliche Abfälle, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen.
5. Einhaltung des Mindestabstandes von 300 Metern zu Alten- und Pflegeheimen sowie während der jeweiligen Öffnungszeiten zu Kindertagesstätten, Großtagespflegestellen, Schulen, Schulhorten und vergleichbaren Einrichtungen.

Es handelt sich hierbei, um eine Ausnahmeregelung. Wer somit pflanzliche Abfälle verbrennt, ohne dass die o. g. Voraussetzungen erfüllt werden, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 61 Abs. 1 Nr. 5 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes.

In diesem Zusammenhang sei darauf verwiesen, dass das Verbrennen von Sperrmüll, Altreifen, Bauabfällen, Altöl und Ähnlichem eine illegale Abfallentsorgung darstellt, die als Ordnungswidrigkeit mit einer empfindlichen Geldbuße geahndet wird.

Die zur Verbrennung vorgesehenen Abfälle sind erst unmittelbar vor der Verbrennung aufzuschichten bzw. umzuschichten, um Kleintiere nicht zu gefährden. Es dürfen nur trockene pflanzliche Abfälle verbrannt werden (es darf keine starke Rauchentwicklung entstehen, daher darf nicht unmittelbar nach dem frischen Schnitt verbrannt werden).

Ebenfalls müssen auch die Anforderungen an den Brandschutz eingehalten und eine Belästigung der Nachbarn und des Straßenverkehrs ausgeschlossen werden.

Auskunft zum Verbrennen von Grünabfällen und die Überwachung der Durchführung obliegt dem Fachdienst Immissionsschutz/Abfall als untere Abfallbehörde. Bei Fragen und Anzeigen nutzen Sie bitte folgende Telefonnummern: 03871 722-6701/-6702.

Ihr Amt für Bürgerservice

Information des Landkreises Ludwigslust-Parchim

Annahme von Grünabfällen in Goldberg ab dem 07.03.2022:

Im Abfallratgeber für 2022 ist auf Seite 19 eine Auflistung der Annahmestellen, insbesondere für Grünabfälle, im Gebiet des Landkreises Ludwigslust-Parchim, erfolgt. Bis zur Inbetriebnahme des Wertstoffhofes im Gewerbegebiet „Neue Hoffnung“ in Goldberg, wird es folgende Übergangslösung für die Annahme von Grünabfällen geben:

Die gebührenpflichtige Annahme von Grünabfällen erfolgt auf der Freifläche in der Raiffeisenstraße in Goldberg. Die Annahmefläche ist eingezäunt. Die Öffnungszeiten sind jeweils am Montag von 13:00 - 16:00 Uhr, am Mittwoch von 13:00 - 16:00 Uhr und Samstag von 08:00 - 12:00 Uhr.

Die Gebühren betragen für die Anlieferung von je 1 m³ 8,00 €, je 0,5 m³ 4,00 € und für Kleinanlieferungsmengen bis 0,125 m³ (125 l) 1,00 €.

Ankündigung: Geländebegehungen zur Aktualisierung naturschutzfachlicher Erfassungen im Landkreis Ludwigslust - Parchim

Im Auftrag des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU WM) erfolgt von März bis Juli 2021 die Erfassung der maßgeblichen Brutvogelarten im Europäischen Vogelschutzgebiet DE 2437 401 „Wälder und Feldmark bei Techentín - Mestlin“. Die Lage des Schutzgebietes kann der anliegenden Karte entnommen werden. Zu diesem Zweck ist es ggf. erforderlich, dass Grundstücke, auf denen die entsprechenden Arten vorkommen bzw. mit ihrem Vorkommen zu rechnen ist, betreten werden.

Die Untersuchungen dienen u. a. der Dokumentation europäischer Vogelarten, deren Erfassung zur Einhaltung von Berichtspflichten entsprechend der Europäischen Vogelschutzrichtlinie erforderlich ist.

Nach § 9 Abs. 1 Ziffer 1 NatSchAG M-V sind Bedienstete und Beauftragte der Naturschutzbehörden zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben berechtigt, Grundstücke - mit Ausnahme von Wohngebäuden - zu betreten, um Erhebungen oder ähnliche Arbeiten durchzuführen sowie Fotografien anzufertigen.

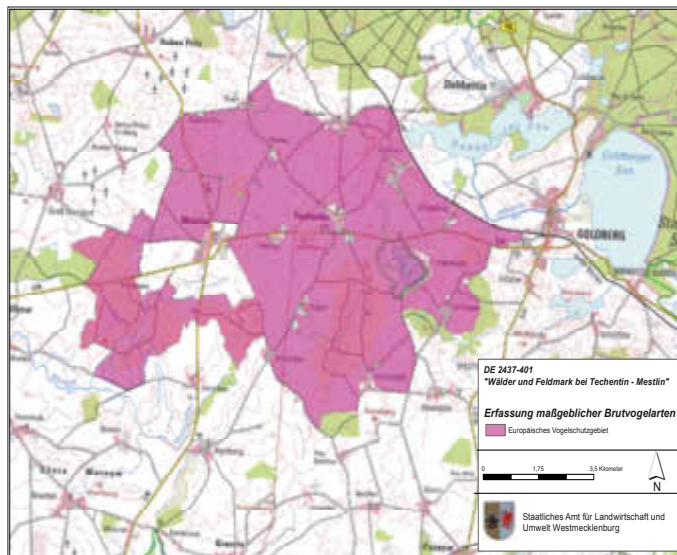
Die ausführenden Personen bzw. Nachauftragnehmer werden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben besonders schonend vorgehen und führen ein Schreiben der Beauftragung mit.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg bittet den betroffenen Personenkreis auf diesem Wege um Verständnis. Für die Beantwortung von Fragen steht Ihnen Herr Lange (Tel. 0385 / 59 58 6 - 415) als Projektverantwortlicher gerne zur Verfügung.

Die Kulisse des Europäischen Vogelschutzgebietes ist auch online im Kartenportal M-V einsehbar (<https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php>).

Die Planung wird aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds MOP für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und aus dem Haushalt des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

Schwerin, 14.02.2022



Ein Mobiles Impfteam des Landkreises Ludwigslust-Parchim kommt nach Goldberg

Am **21. März 2022** von **16 - 19 Uhr** besteht die Möglichkeit, sich im Gebäude der FFW Goldberg, John-Brinckman-Str. 4, 19399 Goldberg impfen zu lassen.

Impfwillige können ohne Termin eine Erst-; Zweit- oder Auffrischungsimpfung erhalten.

Der Impfausweis und der Personalausweis sind mit zu bringen, wenn möglich auch der Aufklärungsbogen und Anamnese-/Einwilligungsbogen.

Kinder ab 12 Jahre können in Begleitung eines Erziehungsberechtigten die Impfung erhalten.



Termin!

21.03.2022

von 16:00 -19:00 Uhr

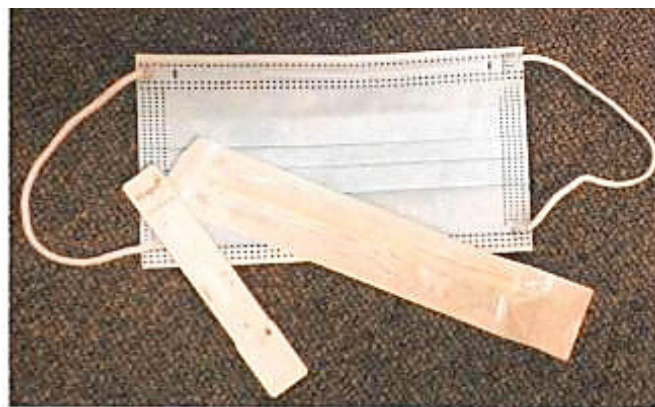
Feuerwehrgebäude
John-Brinckman-Str. 4
19399 Goldberg

©TheDigitalArtist / pixabay.com

Amt Goldberg-Mildenitz

Lange Str. 67 · 19399 Goldberg · Tel. 038736-8200
www.amt-goldberg-mildenitz.de · info@amt-goldberg-mildenitz.de

Schnelltestzentrum Amt Goldberg-Mildenitz



Wann? Montag – Freitag
von 08:30 bis 09:30 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag von 10:00 bis 11:00 Uhr

Wo? Kampstr. 17, 19399 Goldberg
(Veranstaltungsraum der WoGeGo)

Bitte beachten Sie die allgemeinen Schutzmaßnahmen. Falls Sie Symptome wie Fieber und/oder Husten aufweisen und/oder sich allgemein unwohl fühlen können wir Ihnen keinen Zutritt gewähren.



Was können Kinder und Jugendliche in Goldberg unternehmen?

Das hat sich eine Gruppe 9- bis 16-jähriger aus dem Jugendclub Goldberg gefragt und gemeinsam mit dem Amtsjugendpfleger Johann Oltmanns-Leimgruber eine Liste mit Orten erstellt, die für sie spannend sind. Dazu gehören Freizeittorte wie Spielplätze und Vereine genauso wie Lernorte in der Stadt.

Gemeinsam haben wir uns dann auf den Weg gemacht die Orte zu entdecken und zu dokumentieren. Daraus entstanden ist ein Kinder-Freizeitplan für die Stadt Goldberg.

Hier kann man sich ansehen was es alles gibt und was die Kinder und Jugendlichen davon halten.

Starthilfe bekamen wir vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“, das es uns mit einer Förderung ermöglichte, technische Ausstattung zu kaufen.

Im März wird der Plan freigeschaltet und kann auf www.amtsjugendpflege.de angesehen und ausprobiert werden.

Über Ergänzungen freuen wir uns und werden sie nach und nach einpflegen.

z. B. die Stadtbibliothek ...!

Johann Oltmanns-Leimgruber
Amtsjugendpfleger
Amt-Goldberg-Mildenitz

Stadtbibliothek Goldberg

Lange Strasse 90
19399 Goldberg
Tel. 038736 / 41970
Öffnungszeiten:
Mo. und Do. von 15.00 bis 18.00 Uhr

Hier kann man sich Bücher und DVD's kostenlos für 4 Wochen ausleihen.
 Und es gibt eine eigene Kinderabteilung!

- 8000 Bücher
- DVD's
- Ausleihezeit 4 Wochen





Sturm verursacht Schaden im Kinder- und Jugendgarten

Der Februar war sehr stürmisch und verursachte auch im Kinder- und Jugendgarten Schäden an einer Sichtschutzwand. Diese wurde erst im Sommer letzten Jahres vom Gartenverein „Krückenbreite“ aufgebaut und von den Besuchern des Gartens gestrichen. Für die Zukunft müssten feste Fundamente für die Träger gegossen werden, damit die Stabilität vermehrt gegeben ist und Sicherheit gewährleistet werden kann. In einer kurzfristigen Gruppenaktion trafen sich 5 Kinder und Jugendliche um die zirka 10 Meter, zum Teil schwer beschädigten Sichtschutzelemente abzubauen. Nach zirka zwei Stunden waren die Elemente abgebaut, gesichert für den nächsten Sturm und die gebrochenen Bodenhülsen wurden entfernt. Tätigkeiten wurden altersentsprechend zugeteilt und manches konnte nur zusammen bewerkstelligt werden. Die Arbeiten mit den Werkzeugen waren bei Groß und Klein sehr begehrt. Nicht nur die Jugendlichen konnten ihr Wissen und den richtigen Umgang unter Beweis stellen, sondern auch die Jüngeren konnten sich schon sehr gut aus und überraschten manch Älteren.

Regelmäßiger Gartentag, immer mittwochs von 13:30 bis 16:00 Uhr für Kinder und Jugendliche Unser Gartentag findet planmäßig immer mittwochs, das ganze Jahr über, statt. Möglich ist dies durch den bunten Bauwagen, der Schutz vor Kälte

und Regen bietet. Kleine Projekte wie Zeichnen oder Basteln mit Naturmaterialien sind dann bei unangenehmer Witterung eine gute Alternative. Zuletzt wurde eine Jahreszeitenübersicht farblich gestaltet, wo anstehende Arbeiten drauf festgehalten sind. Kreatives Basteln mit Korken und Buntpapier füllten eine Menge an Freizeitstunden aus und auch eine Palette an Gesellschaftsspielen wurden gerne zusammengespielt. Da wir bis jetzt einen sehr milden Winter hatten, konnten auch weiterhin kleinere Tätigkeiten draußen unternommen werden. Dazu zählten: Unkraut entfernen, Maulwurfshügel glätten, Laub harken, vertrocknete Pflanzen entfernen, Material umsordern und die Beete umgestalten. Im Dezember wurde uns durch ehrenamtliche Unterstützung Biodünger vom Bauern angeliefert. Dieser wurde von den Größeren abgeladen und von den Jüngeren im Garten verteilt. Die dicke Ernte kann somit hoffentlich in diesem Jahr eingefahren werden. Änderungen der Zeiten oder Abweichungen in den Ferien werden immer bekanntgegeben. Besucht dazu gerne unsere Homepage oder kommt gerne in die Räumlichkeiten des Jugendclubs Goldbergs und erhaltet so immer die aktuellen Infos.

Ronny Lalla
Jugendsozialarbeiter



Fotos: R. Lalla, Jugendsozialarbeiter

Informationen
aus den Gemeinden

Stadt Goldberg

Sonderausstellungen im Natur-Museum Goldberg

Bis Ende März können Sie noch unsere Sonderausstellung „ErlebnisReich Bienenstraße on Tour“ - „Ein Bienenjahr“ im Natur-Museum Goldberg besuchen. Wunderbare Bilder zeigen Ausschnitte zum Leben unserer kleinen Honigsammler.

Zum 1. April gibt es eine neue Sonderausstellung: „365 Augenblicke“. 365 Tieraugen auf 30x30 cm großen Acrylbildern werden Sie ansehen. Staunen Sie über die Vielfalt der Natur, die es zu schützen gilt.



Bei unserem Streifzug durch die Natur konnten wir so manche Frühblüher wie Winterlinge, Krokusse, Schneeglöckchen und verschiedene Tiere wie Graureiher, Meisen und viele Enten auf dem Wasser entdecken und beobachten. Durch den vielen Regen der vergangenen Tage waren die Wege voller Pfützen, was aber den Kindern viel Spaß machte. Nach einer Abstimmung in der Gruppe wurde entschieden, zum Abschluss noch zu dem Spielplatz in die Bahnhofsstraße zu gehen. Dort konnten sich die Kinder nochmal richtig austoben. Glücklich und zufrieden erreichten wir wieder die Horteinrichtung und freuten uns sehr auf das Mittagessen. Es war ein sehr schöner Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden.



Foto zeigt Boothäuser in Goldberg Foto: K. Barby

Die Kinder und das Hort-Team der Grundschule

Wir gratulieren

Zur Information: Zukünftig dürfen auf Grund des Inkrafttretens des Bundesmeldegesetzes (§ 50 Abs. 2) nur folgende Jubiläen veröffentlicht werden:

- 70. Geburtstag
- jeder fünfte weitere Geburtstag
- und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Geburtstagskinder Monat April 2022

Stadt Goldberg

05.04.	Frau Waltraud Tritschoks	zum 80. Geburtstag
06.04.	Frau Inge Lüders	zum 70. Geburtstag
11.04.	Frau Irmgard Arndt	zum 70. Geburtstag
11.04.	Herrn Paul Hartmann	zum 75. Geburtstag
12.04.	Frau Gerda Kleinander	zum 90. Geburtstag
16.04.	Frau Gerda Reinders	zum 95. Geburtstag
20.04.	Frau Ruth Knauf	zum 70. Geburtstag
21.04.	Herrn Albin Schulz	zum 70. Geburtstag
23.04.	Herrn Bodo Rudolph	zum 70. Geburtstag
24.04.	Frau Hanna-Lore Jaster	zum 85. Geburtstag
26.04.	Frau Ursula Rohde	zum 70. Geburtstag
30.04.	Herrn Helmut Schulz	zum 80. Geburtstag

Stadt Goldberg OT Wendisch Waren

21.04.	Frau Irmgard Grabia	zum 85. Geburtstag
--------	---------------------	--------------------

Gemeinde Dobbertin

09.04.	Frau Sigrid Wendhausen	zum 70. Geburtstag
12.04.	Frau Ria Prestin	zum 70. Geburtstag
19.04.	Frau Gitta Titze	zum 70. Geburtstag
27.04.	Herrn Heinz Selig	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Mestlin

08.04.	Herrn Willibald Schmal	zum 70. Geburtstag
--------	------------------------	--------------------

Gemeinde Neu Poserin

05.04.	Herrn Volkmar Voigt	zum 70. Geburtstag
--------	---------------------	--------------------

Hinweis: Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten. Wir weisen darauf hin, dass dem Amt Daten zu Eheschließungen, die außerhalb des Amtsbereiches geschlossen wurden, lt. Meldegesetz erst ab dem Jahr 2016 vorliegen. Die Daten der Vorjahre sollten durch die Betroffenen nachgemeldet werden, wenn der Wunsch besteht, dass die Gemeinde Kenntnis von einem Ehejubiläum erlangt.

Gemeinde Dobbertin

Frühjahrsputz

In Dobbertin steht am **02.04.2022** der alljährliche Frühjahrsputz an.

Treffpunkt: **09:00 Uhr Gemeindezentrum im Park**

Bitte bringt Schubkarre, Harke, Schaufel, Spaten, Sägen usw. mit.

Nach getaner Arbeit gibt es was Leckeres in den Bauch und was gegen den Durst haben wir auch!

Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung und viele neue Gesichter!

Aus den Schulen

Erlebnisreiche Winterferien 2022 im Hort Goldberg

- in Trägerschaft der Volkssolidarität Parchim -

In den Ferien unternahmen die Erzieher/innen mit den Kindern unter anderem einige interessante Ausflüge in die Natur rund um Goldberg. An einem besonders schönen Tag mit viel Sonnenschein starteten wir am 11. Februar unsere Exkursion in die Natur. Als Erstes gingen wir den Weg entlang zu den Bootschuppen an der Mildenitz. Es gab vieles Interessantes für die Kinder zu entdecken.



**Amtsvorsteher und Bürgermeister gratulieren
zur Gnaden-/Platinhochzeit
im April**

Irmgard und Erwin Pohl aus Goldberg

**Amtsvorsteher und Bürgermeister gratulieren
zur Diamantenen Hochzeit
im April**

Siegrun und Dr. Ingo Waßerka aus Mestlin

Veranstaltungen

Tanztee im Jugendclub Goldberg

Es geht wieder los!

Nach langer Pause wird es am 5. April, um 14:00 Uhr, den nächsten Tanztee geben.

Wir laden Sie herzlich ein, bei Kaffee, Kuchen und Musik einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Der „Literarische Abend,, lädt wieder ein!

Ab März 2022 findet wieder der „Literarische Abend“ im Natur-Museum in Goldberg, Müllerweg 2 statt!

Es erwartet uns eine museale Atmosphäre für alle, die etwas „Kultur“ schnuppern bzw. hören möchten!

Spannende, heitere und nachdenkliche Texte von verschiedenen Autoren werden in einem gemütlich hergerichteten Raum vorgetragen, und im Anschluss gibt es auch Gelegenheit zum Austausch und Gespräch.

Die Abende finden immer am letzten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr statt.

Natürlich gelten die bestehenden Corona-Regeln, so wie sie im Augenblick vorgeschrieben sind.

Unsere nächsten Termine sind:

29.3.2022 Der Schriftsteller Herr Möller aus Ludwigslust liest aus seinem Buch verschiedene Kurzgeschichten vor.

Wir freuen uns auf Sie und grüßen Sie herzlich
Heidelind und Sönke Holthusen



gruppe verlesen. Danach wurden der Vorstand und die Rechnungsprüfungsgruppe für das Jahr 2021 entlastet durch die Mitglieder des Vereins.

Ein weiterer Punkt war die neue Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes und die Wahl eines neuen Mitgliedes der Revisionskommission. Neu in den Vorstand wurde Frau Becker und in die Revisionskommission wurde Frau Zörkler gewählt. Aus dem Vorstand wurde Frau Müller auf eigenen Wunsch verabschiedet. Der Vorsitzende bedankte sich bei Frau Müller für die gute Arbeit über viele Jahre und wünschte ihr im Namen aller Gartenfreunde/innen weiterhin alles Gute.

Zum Schluss wurde der neue Jahresmaßnahmeplan beschlossen. **Folgende Maßnahmen** sind **2022** geplant:

26.03.2022	Beginn 09:00 Uhr	Anstellen Wasser Zeitpunkt steht noch nicht fest wird rechtzeitig bekannt gegeben Uhrzeit wird noch festgelegt Gartenfest mit Grillen Unkostenbeitrag 15 Euro
29.10.2022	Beginn 09:00 Uhr	Abstellen/Ablesen Wasser und Strom Zeitpunkt steht noch nicht fest wird rechtzeitig bekannt gegeben Uhrzeit wird noch festgelegt Spieleabend Unkostenbeitrag 20 Euro

Da einige Termine nun schon langfristig bekannt sind hoffen wir als Vorstand das alle Gartenfreunde/in diese auch wahrnehmen werden. Sie werden auch nochmal in den Schaukästen der Anlage ausgehängt.

Das Schlusswort hielt der Vorsitzende Gartenfreund Klaus Kieselbach. Er bedankte sich für die Aufmerksamkeit und wünschte allen Gartenfreunden und Ihren Familien ein gesundes und erfolgreiches Gartenjahr 2022.

Zum Schluss noch ein Hinweis des Vorstandes

Wiederholt ist ein Problem in der Strom- und Wasserabrechnung aufgetreten. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass für das ordnungsgemäße Ablesen der Wasseruhren und Stromzähler jeder Gartenfreund/in zu dem ausgehängten Termin anwesend sein sollte, um spätere Unstimmigkeiten zu vermeiden. Für den Ausbau defekter Wasseruhren und den Einbau einer neuen Wasseruhr ist jeder Gartenfreund/in selbst verantwortlich. Dabei ist der aktuelle Zählerstand zu erfassen und dem Vorstand unter Vorlage der alten Wasseruhr mitzuteilen.

Bei einem defekten Stromzähler hat jeder Gartenfreund/in in Eigenverantwortung diesen durch eine Fachkraft ersetzen zu lassen und den Zählerstand unter Vorlage des alten Stromzählers an den Vorstand zu melden.

Der Vorstand

Egon Seehase mit goldener Ehrennadel des TSV Goldberg ausgezeichnet



Eine besondere Ehre wurde dem Abteilungsleiter der Abteilung Kegeln des TSV Goldberg zuteil. Auf der Mitgliederversammlung des KC Goldberg 1910 am 22. Februar 2022 durfte Sportfreund Egon Seehase, der für weitere drei Jahre im Amt bestätigt wurde, die Ehrennadel des TSV Goldberg in Gold aus den Händen des stellvertretenden TSV-Vorsitzenden Alexander Litzendorf entgegennehmen. Mit dieser Auszeichnung werden die besondere Einsatzbereitschaft und das Engagement des 59-jährigen gebürtigen Wismarers für die Entwicklung des Sports in der Stadt Goldberg und speziell für den Kegelsport in der Abteilung Kegeln und im Landkreis Ludwigslust-Parchim gewürdigt.

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

Kleingartenverein „Mühlenkamp“ e. V.

Unser Kleingartenverein führte am 25.02.2022 um 16.00 Uhr ihre Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Larisch durch. Von 42 Gartenfreunden/innen waren nur 18 Gartenfreunde anwesend, obwohl alle eine Einladung erhalten hatten. Leider sind es meistens immer dieselben Gartenfreunde die an solchen Veranstaltungen nicht teilnehmen, sich dann aber beschweren, dass kein Vereinsleben stattfindet. Nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden wurden der Rechenschaftsbericht des Vorstandes, der Finanzbericht und der Bericht der Rechnungsprüf-

Egon ist seit 1995 in der Abteilung Kegeln aktiv. Von 1998 bis 2013 war er als Mannschaftskapitän der 2. Männermannschaft tätig, in der er auch heute noch zur Kugel greift.

Er gehörte der Seniorenmannschaft an, die im Jahre 2017 den sechsten Platz in der Landesliga erreichte. Schon früh wurde sein organisatorisches Talent erkennbar. Bereits seit dem Jahr 2006 ist er als Nachfolger von Wolfgang Weidemann Abteilungsleiter der derzeit

35 Mitglieder umfassenden Kegelsparte und damit so lange wie kein anderer vor ihm.

Höhepunkt seiner Tätigkeit war bisher die Begehung und Mit-Organisation des 100-jährigen Clubjubiläums im Jahre 2010. Egon war u.a. auch Mitgestalter der langjährigen Treffen mit dem ehemaligen Partnerverein, dem „Verein Kieler Kegler von 1888“ in der Zeit von 2004 bis 2010 und der Sportfreundschaft zum SV Dabel Ende der neunziger Jahre. Auch die gute Integration der im Jahr 2013 zu uns gestoßenen Parchimer Kegelsportfreunde ist u.a. auf Egons Integrationsfähigkeit und sein ruhiges, sachliches Naturell zurückzuführen.

Wenn es darum geht, Freizeit- oder Wettkampfsportler auf der vereinseigenen Kegelbahn zu betreuen, zeigt sich Sportfreund Seehase trotz intensiver beruflicher Belastung sehr engagiert. Aber auch die Erledigung des lästigen „Papierkrams“ oder terminliche Abstimmungen mit seinen Club- oder Gesamtvorstandsmitgliedern löst er souverän. Die Kegler und Keglerinnen des Clubs schätzen ihn wegen seiner humorvollen Art und seiner positiven Ausstrahlung auf andere Vereinsmitglieder. Man kann schon sagen, dass Egon bei den Goldberger Keglern „die Fäden zusammen hält“. Er hat keinen unwesentlichen Anteil daran, dass der TSV Goldberg im Jahre 2016 mit der „Ehrenplakette des Bundespräsidenten“ ausgezeichnet wurde.

Der Vereins- und Clubvorstand gratuliert Sportfreund Seehase zu dieser besonderen Auszeichnung, wünscht ihm weiterhin sportlichen Erfolg, Gesundheit und „Gut Holz!“.

Rex Grützmaker



Freudestrahlend nimmt Egon Seehase (links) aus den Händen von Alexander Litzendorf die Ehrennadel, die Ehrenurkunde und einen Gutschein entgegen. Foto: ReGrü

Saisonziel Klassenerhalt wurde erreicht

Ihr Abschlussturnier in der Landesliga bestritten die Kegler der ersten Mannschaft des KC Goldberg am letzten Wochenende in Stralsund.

Krankheitsbedingt konnten Frank Wahls und Thomas Hubert zwar nicht mitspielen, die Mannschaft wollte aber trotzdem für einen ordentlichen Abschluss in der Corona-Saison 2021/2022 sorgen. Nach verhaltenem Start durch Ludwig Müller (842 Holz) und Rainer Erdmann (844) sorgte Youngster Tse-I Wu im dritten Durchgang mit sehr guten 875 Holz wieder einmal für das Mannschaftsbestholz. Auch Sören Schulz (857) war mit seinem 120-Wurf-Pensum nicht unzufrieden. Rex Grützmaker haderte mit seinem eher mäßigen Spiel (839), zumal ihm erneut auf einem der Linksaufsätze ein Fehlwurf (-7 Punkte) unterlief. Nan-

do Knauf hatte als Schlusskegler die gut zu bespielenden acht Bundesliga-Bahnen auf der Anlage an der Kupfermühle fest im Griff. Mit respektablen 864 Holz reihte er sich im Mittelfeld der 42 Spieler ein. Am Ende stand ein sechster Tagesrang zu Buche, den das Team auch in der Abschlusswertung inne hat. „Mit der Endplatzierung können wir durchaus zufrieden sein. Das Ziel Klassenerhalt haben wir mit großem Kampfgeist erreicht. Ob wir in der nächsten Saison unser Startrecht in der Landesliga wahrnehmen werden, steht noch nicht fest“, so das Fazit von Mannschaftskapitän Nando Knauf. Souveräner Landesmeister wurden die Jungs vom SSV Kritzmow. Die Rand-Rostocker nahmen Anfang April in Lüneburg als Vertreter unseres Bundeslandes am Aufstiegsspiel zur 2. Bundesliga teil.

In der inoffiziellen Einzelwertung aller Spieler konnte sich Tse-I Wu als bester Goldberger mit 134,3 Punkten unter die besten zehn Spieler des Landes positionieren.

Abschlusstabelle:

1. SSV Kritzmow 31,0 Pkt. Landesmeister
2. Bergener KV 25,5 Pkt.
3. ESV Lok Wismar 23,0 Pkt.
4. SG Mühlenwind Woldegk 20,0 Pkt.
5. SG Empor Rostock 19,5 Pkt.
6. KC Goldberg 1910 16,5 Pkt.
7. KV Grimmen 7,0 Pkt. Absteiger

Rex Grützmaker



Die Mannschaften von Vizemeister Bergener KV (links) und vom SSV Kritzmow (Bildmitte) nehmen verdienstermaßen ihre Medaillen entgegen. Nicht auf dem Bild die Spieler von Lok Wismar.

Foto: ReGrü

Kirchliche Nachrichten

Ökumenischer Posaunenchor lädt zum Musizieren ein

Der ökumenische Posaunenchor aus Goldberg, mit seinen derzeit 13 Mitgliedern unter der Leitung von Herrn Wilfried Knauf, blickt auf ein ruhiges Jahr 2021 zurück. Wie auch bei anderen Musikern konnten leider nur wenige „Bläserinsätze“ aufgrund der pandemischen Situation, natürlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Regeln, stattfinden. Diese stellten auch uns vor besondere Herausforderungen. So waren Auftritte nur im Freien möglich. Insbesondere die winterlichen Temperaturen am Heiligabend ließen dem einen oder anderen schon mal die Ventile an den Instrumenten einfrieren. Auch die Einsätze zum St. Martinsumzug oder auf dem Friedhof zählen zu den jährlichen Regelmäßigkeiten. Für die Zukunft wünschen sich die Musiker unbedingt wieder Nachwuchs. Gerne auch Kinder ab dem Grundschulalter sowie natürlich auch Jugendliche und Erwachsene, die Lust haben, mitzumachen. Vor allem aber wieder regelmäßige Proben ohne Einschränkungen.

Diese finden normalerweise freitags von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche in Goldberg statt. Leider müssen auch diese aufgrund der Einschränkungen derzeit ausfallen. Alle die Lust haben, gemeinsam mit uns Musik zu machen, sind jederzeit herzlich willkommen. Unsere Kontaktdaten und Ansprechpartner findet ihr unter:

www.pfarrei-heilige-birgitta.de/

(im Menü unter Gruppen und Angebote)

oder ihr sprecht uns einfach persönlich an. Wir freuen uns auf euch und wünschen allen Lesern ein gutes und gesundes neues Jahr mit wieder mehr Möglichkeiten zum Musizieren.

Euer Posaunenchor Goldberg

Wissenswertes/
Verschiedenes

Bibelgesprächskreise in Goldberg

Haus der Bibel Goldberg, Werderstraße 9

Herzliche Einladung zu unseren Hauskreisen

Jeweils am 1. und 3. Donnerstag im Monat finden im Haus der Bibel unsere Bibelgesprächskreise statt. Die nächsten Termine und Themen sind:

Donnerstag, 17. März 2022 (19:00 Uhr)

„Ich lebe und ihr sollt auch leben.“

Johannes 14,19

Donnerstag, 7. April 2022 (19:00 Uhr)

„Also daß wir dürfen sagen: Der Herr ist mein Helfer, ich will mich nicht fürchten; was sollte mir ein Mensch tun.“

Hebräer 13,6

Unser Glaube ist nicht von dieser Welt, weil er ein Geschenk Gottes ist. Um das zu erkennen, bietet uns die Bibel viele Beispiele an. Die wollen wir gemeinsam entdecken. Mit frohem Bekenntnis zu unserem Herrn und Retter Jesus Christus

Reinhold Kovács

Blutspendetermin

in Dobbertin
Gemeindezentrum
am **22. März 2022**



Spendezeit: 15.00 bis 18.30 Uhr

Der Dobbertiner Park – Efeu und alte Bäume – ein Streitthema

Liebe Bürger der Gemeinde Dobbertin,

der altherwürdige Klosterpark ist 1828 nach einem Plan des Klosterhauptmannes von Raven durch den Gärtnermeister Pech angelegt worden. 1840 begannen die gärtnerischen Arbeiten. In heutiger Zeit wäre so eine Anlage im Vorfeld erst mit vielen Gutachten von Ingenieurbüros möglich.

Nun haben viele Bäume im Park ein stattliches Alter von ca. 170 - manche Eichen sogar etwas über 200 Jahre.

Mit den Bäumen ist das ähnlich, wie mit uns Menschen. Einige werden sehr alt und ein nicht unerheblicher Teil wird krank und stirbt früher - auch in unserem Park.

Hier ist, wie in einem Park üblich, die gestalterische Hand der Menschen prägend für die Entwicklung.

So, wie wir Menschen also für die Entstehung des Parkes verantwortlich sind, so haben wir auch unbewusst mit der Globalisierung Erreger eingeschleppt, die unseren Bäumen schwer zu schaffen machen. Das Eschentriebsterben, auch bekannt als Eschenwelke,

ist so eine aus Ostasien eingeschleppte, schwere Baumkrankheit, die durch einen Pilz verursacht wird. In Asien besiedelt dieser Pilz als harmloser Blattpilz die dort heimischen Eschenarten. Vermutlich wurde der Pilz mit importierten Eschenpflanzen nach Europa eingeschleppt.

Die Pilzsporen infizieren im Sommer die Blätter der Esche, von wo der Erreger in die Triebe vordringt. Wie beim Ulmensterben ist hier ein Pilz für junge und alte Bäume gefährlich und lässt diese in kurzer Zeit absterben, wobei das Ulmensterben in Verbindung mit einer Käferart kombiniert für die Infektionen sorgt.

Warum schreibe ich nun etwas über einen Pilz, wenn ich doch in der Überschrift auf den Efeu abziele?

Ganz einfach, weil in unserem Park, trotz Hinweis, überall der Efeu abgetrennt wird, zusätzlich leider auch oft unter Beschädigung des Kambiums der alten Bäume, was dann tatsächlich zum Eindringen von Pilzen mit der Folge des Absterbens alter Bäume führen kann und wird.

Die abgestorbenen Eschen, die in der Regel, wie andere Bäume auch, mit Efeu behangen sind, sterben nicht wegen des Efeus, sondern aufgrund dieser Pilzinfektionen, die mit dem Efeu nichts zu tun haben.

Ein besorgter Bürger wies in einer Gemeindevertreter Sitzung auf den Efeu hin und sagte, dass der Efeu die Wurzeln austrocknet, da die Wurzeln dieser, im Sturm umgefallenen Bäume trocken sind. „Der muss weg!“ Natürlich trocknen die Wurzeln, wenn ein Baum stirbt und Eschen haben zumeist keine sehr tiefen Wurzeln, da Eschen gern feuchte Gebiete bewachsen, in denen immer ein hoher Feuchtigkeitsvorrat besteht, also keine Veranlassung, in der Tiefe nach Wasser zu suchen. Wie eben die Triebe der Eschen, so sterben auch die flachen Wurzeln, was diese Bäume dann absolut instabil macht.

Generell stellt Efeu für unsere Bäume keinerlei Bedrohung dar. Dies bestätigen wissenschaftliche Studien aus ganz Europa (s. u. Abhandlung des BUND-Landesverbandes Hannover). Lediglich kleinere Gehölze wie Obstbäume oder Großsträucher, wie Weißdorn, können, wenn man den Efeu völlig ungehindert wachsen lässt, überwuchert und ausgedunkelt werden. Der Efeu an den Stämmen ist teilweise selbst schon über 100 Jahre alt und schon zu einem Lebensraum für Kauz, Rotkehlchen und Co. geworden. Insgesamt ist der Efeu in unserem Park sogar positiv für die Vögel, die dort brüten, schlafen und auch darin eine Menge Insekten als Nahrung finden. Freuen wir uns über das intensive Vogelgezwitscher, wenn wir den Park besuchen, dann ist das auch teilweise in diesem Lebensraum durch den Efeu begründet, der insbesondere im Winter für Deckung sorgt. An glatten Stämmen ist da kaum Deckung und weit weniger Brutgeschehen.

Unsere Imker wissen auch, dass der Efeu als Bienenweide verfügbar ist, wenn viele Blühpflanzen bereits nicht mehr blühen. Im Winter fressen die Vögel die Beeren.

Inwieweit die Thermik der Bäume durch die Beschattung der Stämme beeinflusst wird, kann ich nur spekulieren, aber insbesondere glattrindige Baumarten, wie Buchen, bekommen bei plötzlicher Freistellung durch Windwurf - Bruch, oder Baumentnahmen Rindenbrand, bei dem die Sonne die glatten Rindenstrukturen zerstört. Deswegen finden wir auch in der offenen Landschaft kaum einzelne, alte Buchen.

Ich schlug bereits vor, die Bäume kompetent auszuwählen, wo der Efeu in die äußersten Triebe wächst, um dort zu handeln, aber die gegenwärtigen Aktionen am Efeu wird im Endeffekt die Vogelwelt undokumentiert und still austragen müssen.

Da fällt mir der Vergleich ein, als im Mittelalter Katzen für die Pest verantwortlich gemacht wurden und diese derart dezimiert wurden, dass Ratten und Mäuse diese Infektionskrankheit in die mittelalterlichen Häuser brachte. Wir sehen oft nur, was wir sehen möchten.

Ich habe vor, im Rahmen einer kurzen Wanderung im Klosterpark auch diese Themen anzusprechen, denn der Park erzählt viele Geschichten. Die Bäume schweigen, doch sie sind nicht stumm.

Uwe Linke

Revierförster aus Dobbertin

Liebe Mitbürger des Einzugsbereiches des Forstamtes Sandhof,

nach den kürzlichen Sturmereignissen, in Verbindung mit steigenden Energiepreisen, hat sich die Nachfrage nach Brennholz in **Selbstwerbung** vervielfacht. Das Forstamt Sandhof bittet um Ihr Verständnis hinsichtlich der verzögerten Bereitstellung von Holzaufarbeitungsmöglichkeiten.

So werden Baumkronen in Laubholzbeständen mindestens bis zum Ende der Brutzeit (31.08.) auf der Fläche verbleiben. Baumstümpfe von Laubbäumen werden unter Beachtung der Verkehrssicherheit generell nicht für die Brennholzwerbung freigegeben. Im Sinne des Artenschutzes belassen wir einen ausreichend hohen Totholzanteil im Wald, so dass auch stärker dimensionierte Stämme bzw. Stammteile (ab 30 cm Durchmesser) auf der Fläche verbleiben.

Die Revierförster des Forstamtes werden je nach Möglichkeiten die Vergabemöglichkeiten an Brennholzwerber an außerdem den Berufsgruppen anpassen, so dass zum Beispiel Mitarbeiter von Landwirtschaftsbetrieben an geeigneten Stellen vorzeitig eingewiesen werden, da diese im Spätsommer über sehr geringes Zeitvolumen verfügen.

Stellen Sie sich bitte darauf ein, Ihr Brennholz auf Flächen der Landesforstanstalt gegebenenfalls im September werben zu können.

Wir bitten um Verständnis.

Forstamt Sandhof



Deutscher Kurzkrimi-Preis
KRIMIAUTOREN
GESUCHT!

Das Krimifestival **Tatort Eifel** und der KBV-Verlag ermitteln die besten kurzen Krimis zum Thema „Stadt. Land. Flucht.“

Tatort Eifel **Einsendeschluss:**
22. April 2022

Weitere Infos unter:
www.tatort-eifel.de | www.facebook.com/TatortEifel

www.tatort-eifel.de

Traueranzeigen

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



JETZT BEWERBEN!

Interviewer für den ZENSUS 2022 gesucht!

www.kreis-lup.de/zensus2022

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Heimatkreis Sandhof

Werden Sie Interviewer (m/w/d) beim Zensus

2022 findet in Deutschland der Zensus - auch bekannt als Volkszählung - statt. Für die Befragungen von Haushalten und Wohnheimen sucht der Landkreis Ludwigslust-Parchim Interviewerinnen und Interviewer. Die ehrenamtliche Tätigkeit startet am 16.05.2022. Sie können sich Ihre Arbeitszeit weitestgehend frei einteilen und erhalten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung, welche sich nach der Zahl der zu befragenden Personen richtet. Möglich sind bis zu 1000 Euro. Sie sind volljährig und verfügen über gute Deutschkenntnisse? Dann kontaktieren Sie uns!

Alle Informationen zur Bewerbung gibt es unter www.kreis-lup.de/zensus2022

Wir sind so lang gegangen, durch Glück und auch durch Leid was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit. Nun bist Du fortgegangen, zurück bleib' ich allein, jedoch in meinem Herzen wirst Du stets bei mir sein.



Wir nehmen Abschied
von meiner lieben Frau,
unserer treusorgenden Mutter,
Großmutter und Urgroßmutter

Edith Griese

* 01.02.1927 † 21.02.2022

Fritz Griese
Henry Griese mit Elke, Stefan und Maik
Bodo Griese mit Edeltraud und Sandra
Dr. Gerlinde Merboth mit Andreas, Christoph und Johannes
und ihre Urenkel

Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am 25.03.2022 um 10 Uhr auf dem Friedhof in Bad Blankenburg/Thüringen statt.

Kondolenz bitte über www.bestattung-lange.de

Helfer in schweren Stunden



pixabay.com

Wenn die Natur das Grab schmückt

Wie Angehörige und Freunde im Bestattungswald trauern und gedenken

(djd). Ein Grab im Wald braucht keine Gestecke oder Kerzen – das Schmücken und die Pflege übernimmt allein die Natur. Das bedeutet: Wildblumen, Pilze, Moose und Farne wachsen, wie es ihnen bestimmt ist. Sie verändern den Bestattungsort im Wechsel der Jahreszeiten immer wieder, und das bunte Laub trägt im Herbst seinen Teil dazu bei. Beim Naturbestattungsanbieter FriedWald hat die Erfahrung gezeigt: Wer seine letzte Ruhe in einem Bestattungswald anstatt auf einem Friedhof finden möchte, der wünscht sich, dass Angehörige und Freunde diesen natürlichen Kreislauf erleben. So können sie in ihrem eigenen Rhythmus trauern, statt zum Setzen von Pflanzen oder zum Gießen vorbeizukommen.

Spazieren gehen und sich erinnern

Ein Waldspaziergang hilft dabei, zu entspannen und den Erinnerungen freien Lauf zu lassen. Viele Menschen wählen diese Möglichkeit des Gedenkens und legen dabei eine kleine Pause am Andachtsort ein. Zu besonderen Anlässen wie Jubiläen oder Geburtstagen wird schon einmal ein Glas Sekt am Baum des Verstorbenen getrunken oder ein kleines Picknick gemacht. Wer die Atmosphäre in einem FriedWald erleben möchte, kann sich unter www.friedwald.de über Standorte und die Möglichkeit von Führungen

informieren. Bei der Rückkehr nach Hause nehmen Hinterbliebene vielfach ein Blatt, einen Zweig oder eine Frucht des Waldes wie eine Eichel oder Buchecker als Erinnerungsstück mit – und dekorieren damit zum Beispiel ein Bild des geliebten

Menschen, der nicht mehr lebt. Auf diese Weise entsteht ein kleiner Ort des Gedenkens.

Eine Umarmung durch den Baum schicken

Manche nutzen den Baum im Bestattungswald auch als stum-

men Gesprächspartner, berühren und umarmen ihn oder lesen ihm einen selbst verfassten Brief an den Verstorbenen vor. Kinder finden die Idee, diesem Menschen eine Umarmung durch den Baum zu schicken, oft sehr nachvollziehbar.

Bestattungen Westphal

Hilfe die von Herzen kommt.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen, jederzeit.

Tag und Nacht auch Feiertags,

Hausbesuche jederzeit möglich.

Goldberg

Lange Straße 16

038736 77676

www.bestattungen-goldberg.de

Lübz

Ziegenmarkt 1

038731 22547

www.bestattungen-luebz.de

Crivitz

Parchimer Straße 5

03863 2190055

www.bestattungen-crivitz.de

Schwerin

Wittenburger 47, Dreescher Markt 2

0385 20840434

www.schwerin-bestattungen.eu

**Wo auch immer Du gerade bist,
unsere Liebe wird Dich stets begleiten.**

Wir sind an Ihrer Seite.

Bestattungshaus  Renné

19395 Plau am See
C. Schröder-Renné
Lange Straße 34
Tel. 038735/45-528

19386 Lübz
D. Kamm
Am Markt 12
Tel. 038731/56-0770

19399 Goldberg
K. Jahn
Amtsstraße 4
Tel. 038736/41-172

**Hausbesuche jederzeit möglich
www.bestattungshaus-rennee.de**

HWP TOURISTIK

Tagesfahrten

19.03.22	Krokusblütenfest Husum mit Frühstückspickn., Kunstmarktbesuch	48 € p.P.
12.04.22	Insel Fehmarn, Frühstückspickn., Inselrundfahrt, Freizeit in Burg	58 € p.P.
17.04.22	Ostermarkt in der Scheune Bollewick inkl. Eintritt buntes Progr.	32 € p.P.
21.04.22	Zur Obstbaumblüte ins Alte Land mit Rundfahrt, Kaffee & Kuchen	58 € p.P.
22.04.22	Insel Wollin Schifffahrt, Aufenthalt in Misdroy, Kaffee & Kuchen	62 € p.P.
26.04.22	Frühlingsfahrt Frühstückspickn. Schifffahrt, Kaffee & Kuchen	55,55 € p.P.
03.05.22	Botanischer Garten Christiansberg, Frühstück, Freizeit in Anklam	49 € p.P.

Mehrtagesfahrten

22.03.-24.03.22	Überraschungsfahrt in den Frühling	ab 326 € p.P.
27.03.-03.04.22	Vital- & Wellnessurlaub in Swinemünde	ab 388 € p.P.
15.04.-19.04.22	Ostern im Bayerischen Wald	ab 620 € p.P.
29.04.-01.05.22	Stippvisite in Ostfriesland	ab 333 € p.P.
04.05.-10.05.22	Schwarzwald & Das französische Elsass	ab 735 € p.P.
10.05.-14.05.22	Holland - Tulpenblüte & Floriade	ab 629 € p.P.
22.05.-24.05.22	Spreewald & Cottbuser Postkutscher	ab 318 € p.P.
02.06.-07.06.22	Königliches Krakau & Niederschlesiens Breslau	ab 698 € p.P.
13.06.-23.06.22	Große Baltikum Rundreise	ab 1088 € p.P.
04.07.-07.07.22	Harz - Auf vertrauten Pfaden neues Entdecken	ab 388 € p.P.
10.07.-16.07.22	7 Tage Paris - Disneyland & Schlösser der Loire	ab 768 € p.P.
11.08.-15.08.22	Blumentepich Brüssel & Aachen	ab 624 € p.P.
19.08.-21.08.22	Potsdamer Schloßernacht	ab 298 € p.P.

03.06.-09.06.22 Flusskreuzfahrt auf der Donau inkl. Ausflugspaket ab 1445 €

Flugreisen /Infoabend & Reisevorstellung zu den Flugreisen am 10.03.22

19.07.-04.08.22	Quer durch Kanada von Ost nach West	5324 €
07.11.-15.11.22	Flug- & Rundreise Israel	2275 €

Bürozeiten: Montag - Freitag 09:15 - 12:45 Uhr und 13:15 - 16:45 Uhr
Gleviner Straße 9 · 18273 Güstrow · 03843-72 87 419

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Zu vermieten:

- **Vermieten für privat:** 2-Zimmer-Wohnung im Zentrum der Altstadt von Goldberg mit einer Wohnfläche von 39,26 m². Inklusive Einbauküche beträgt die Warmmiete 325,00 €. Es ist eine Kaution in Höhe von 645,00 € zu hinterlegen.
- **Vermieten für privat:** 2-Zimmer-Wohnung in einer Nebenstraße des Stadtgebietes von Goldberg mit einer Wohnfläche von 38,77 m². Die Warmmiete beträgt 300,00 €. Als Kaution sind 600,00 € zu hinterlegen.

Anfragen unter Telefon 038736 / 41365

WOGEGO Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH
19399 Goldberg, Kampstr. 17
Telefon 03 87 36/4 13 65
info@wogego.de

 **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Buchen Sie
schon jetzt

Ihren Ostergruß!

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Mario Winter

Mobil 0171 9715738
m.winter@wittich-sietow.de



Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen www.wittich.de

3. Geburtstag

Anlässlich meines kleinen Jubiläums bedanke ich mich bei allen Kunden und Geschäftsfreunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihre Füße tragen Sie ein ganzes Leben

Ich freue mich, für Sie da zu sein.

**Praxis für Podologie
Diana Awoesso**
(medizinische Fußpflege)

19399 Goldberg · Lange Str. 87
Tel. (038736) 808427
Funk 0151/11028921



SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de





Große Freiheit auf kleinem Raum

Ob nun bekannt unter dem Begriff Tiny House, Mini-Haus oder Modulbau - die minimalistische Wohnform ist in aller Munde. Kein Wunder, vereint sie doch den Gedanken des bewussten Konsumierens mit dem Wunsch nach mehr finanzieller Planbarkeit und Mobilität. Dass dabei keinesfalls auf persönliche Wünsche und Komfort verzichtet werden muss, zeigt ein neues Konzept. Experten fertigen modulare Bauten aus Holz an,

die individuell geplant werden können. Einzelmodule sind mit einer Wohnfläche zwischen 25 und 50 qm, Modulkombinationen mit 75 oder sogar 100 qm realisierbar. Jedes Mini-Domizil wird an den gewünschten Ort geliefert und sorgt für einen bezugsfertigen Anschluss. Bei Veränderungen, wie einem Jobwechsel oder schlicht dem Drang nach Neuem, lässt sich das kleine Wohnglück einfach mitnehmen. HLC

Selbstständiger Maurermeister / Allrounder

bietet seine Dienste rund ums Haus an.

Erledige kleine und größere Aufgaben am Haus und Hof. Ich bin flexibel und besitze langjährige Berufserfahrung im Bereich **Mauern, Klinkern und sonstigen Hausmeisterservice.**

Rufen Sie an und vereinbaren Sie mit mir einen Termin.
Erreichbar unter

Telefon 0172 170 4489 · Kluth Detlef



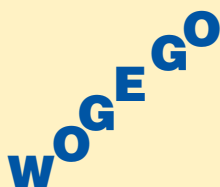
Foto: HLC/SmartHouse GmbH

Neues und Aktuelles von der Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH

- In der Langen Straße 81 im ersten Obergeschoss ist ab sofort eine 3-Raum-Wohnung mit 91,12 m² Wohnfläche zu vermieten. Die Nettokaltmiete beträgt 564,94 €, dazu kommen Nebenkosten in Höhe von 180,00 €. Für die Wohnung ist eine Kautions in Höhe von 1.694,00 € zu hinterlegen. Die Wohnung hat einen kleinen Balkon, ist mit einem Wannenbad ausgestattet und verfügt über eine Einbauküche. Im Außenbereich ist eine Hoffläche nutzbar und es steht ein Stellplatz zur Verfügung.
- In der Jungferstraße 18, einem Neubau aus dem Jahr 2017, ist ab sofort eine Dachgeschosswohnung mit 77,62 m² Wohnfläche zu vermieten. Die Nettokaltmiete beträgt 543,34 €, dazu kommen Nebenkosten in Höhe von 190,00 €. Für die Wohnung ist eine Kautions in Höhe von 1.630,00 € zu hinterlegen. Eine weitere Wohnung in diesem Haus steht ab 01.05.2022 im Erdgeschoss mit einer Wohnfläche von 102,63 m² zur Verfügung. Die Nettokaltmiete für diese Wohnung beträgt 718,41 €, dazu kommen Nebenkosten in Höhe von 230,00 €. Für die Wohnung ist eine Kautions in Höhe von 2.155,00 € zu hinterlegen.

Beide Wohnungen sind ausgestattet mit Fußbodenheizung, einem großen Balkon bzw. Terrasse, einer ebenerdigen Dusche und einer Einbauküche. Zur Wohnung wird weiterhin im Außenbereich ein Abstellraum zur Verfügung gestellt und für die Erdgeschosswohnung ein reservierter Parkplatz.

Bei Interesse zur Anmietung setzen Sie sich bitte mit uns unter Tel. 038736/41365 oder E-Mail unter info@wogego.de in Verbindung. Nach vorheriger Terminabsprache ist eine Wohnungsbesichtigung möglich.



Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH

19399 Goldberg, Kampstr. 17

Tel.: 03 87 36/4 13 65, info@wogego.de

LINDEN-APOTHEKE

Zuhause bleiben und online in Ihrer Apotheke bestellen!

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

wir wechseln von unserer Bestell-App Gesund.de in die **neue Bestell-App:**

Meine Apotheke.

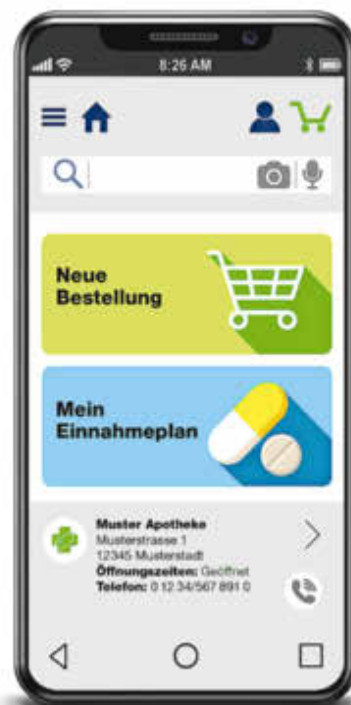
Info für alle unsere Bestandskunden von CallMyApo: Diese App ist noch aktiv und wird von uns bearbeitet, solange der Anbieter diese App pflegt.

Wir informieren Sie auf unserer Webseite, wenn diese App vom Anbieter abgeschaltet wird.

Die universelle Gesundheits-App



App hier laden



Pollenalarm – juckt mich nicht

Niesen, Juckreiz, tränende Augen: Allergien sind weit verbreitet. Apotheker Martin Beutling aus Oberhausen weiß aus Erfahrung: „Am häufigsten kommen die Menschen wegen Heuschnupfen in die Apotheke.“ Oft schon im Februar, aber spätestens mit den ersten milden Tagen herrscht wieder Pollenalarm, und für Allergiker beginnt die Leidenszeit. „Besonders die ständige Nieserei macht den Betroffenen zu schaffen“, erklärt Experte Beutling. Zusätzlich plagen eine laufende Nase sowie juckende, tränende und geschwollene Augen. Um ihre Probleme in den Griff zu bekommen, sollten Allergiker sich stets informieren, welche Pollen gerade aktiv sind. Zahlreiche Pollenflugkalender gibt es online, noch genauer sind spezielle Apps, die auch die jeweilige Wohnumgebung einbeziehen. Am stärksten verbreitet sind allergische Reaktionen gegen Birkenpollen, aber auch gegen Frühblüher wie Hasel, Erle, Pappel und im Sommer gegen Gräserpollen. Zur Bekämpfung der Symptome rät Martin Beutling zunächst zu lokalen Antihistaminika wie Augentropfen und Nasenspray. Zudem könne man zu Tabletten etwa mit den Wirkstoffen Cetirizin, Loratadin oder Dimetinden greifen. Am besten lässt man sich fachkundig beraten, welche Medikamente individuell am besten geeignet sind.

Zur Einnahme der Präparate meint Beutling: „Ich empfehle, diese rechtzeitig einzunehmen, bevor es ganz schlimm wird – und dann auch durchgehend dabeizubleiben, bis die jeweiligen Allergene abflauen.“ Zudem sollte man Pollen täglich mit einer Nasendusche ausspülen. Lässt man den Heuschnupfen unbehandelt, kann sich ein Etagenwechsel anbahnen, der mit einer Verengung der Bronchien und Asthma einhergeht. Spätestens dann sollte man den Arzt oder die Ärztin aufsuchen, die Kortison oder gegebenenfalls eine Desensibilisierung verordnen können.

djd/Linda

Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0



ALTEN-
und
PFLEGEHEIM



Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte

HÄUSLICHER
KRANKEN-
und
PFLEGEDIENST



In guten Händen

BETREUTE
WOHN-
GEMEINSCHAFT
im
SENIORENLANDSITZ

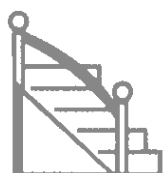


Rundum gut versorgt

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

20 Jahre

Tischlermeister



Kay Potröck

Tischlerei & Treppenbau

- Sanierung
- Reparatur
- Treppen in allen Varianten
- Wohnraumgestaltung
- CNC Lohnarbeit

Wer hat Power und will in den nächsten 6 Jahren seine eigene Existenz aufbauen?
Ich mache Sie mit Auftraggebern und Kunden bekannt und arbeite Sie langfristig ein. Nur Mut.

Ein guter Grund DANKE zu sagen

Für die jahrelange Treue und vertrauensvolle Zusammenarbeit möchte ich mich bei meinem Team, Kunden und Geschäftspartnern bedanken.

Ich freue mich auch weiterhin Ihr fachkompetenter Partner zu sein.

Birkenweg 13A · 19399 Dobbertin · Tel.: 038736 / 80 716 · Fax: 038736 / 80 719 · Mobil: 0173/40 66 723

www.tischlerei-potroeck.de

Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“ Lohmen



Das Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“ Lohmen sucht zur Unterstützung im Altenheim und Häuslichen Kranken- und Pflegedienst

- **Pflegeschulung** (m/w/d)
- **Pflegehelfer**
gelernt/ungelernt (m/w/d)
- **Betreuungskräfte**
gelernt/ungelernt (m/w/d)
(Bereitschaft zur Weiterbildung muss vorhanden sein)
- **Küchenkräfte** (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- **Aktuelle Vergütungen des TVöD**
(mit damit verbundenen Zuschlägen)
- 30 Tage Urlaub
- Sonderzahlung
- Zusatzversorgungssystem der ZMV
- Arbeitskleidung / Zuschuss mit Wäscheservice
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine langfristige zukunftsorientierte Tätigkeit
- **Unterstützung in den Belangen: Wohnraum, Kita-Platz, Schule und Hort**

Bitte beachten Sie die gesetzliche Corona-Impfpflicht für Personal als Voraussetzung der Beschäftigung in unseren Einrichtungen.

Wohn- und Pflegezentrum Lohmen „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen, z. Hd. Herrn Giercke, info@pflegezentrum-am-walde.de